



Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz-, Energie- und Ressourcenwirtschaft

29.06.2021



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung Arbeitspakete Klimawandelanpassung
3. Sachstand KIPKI-Mittel-Anträge
4. Sachstand Kommunale Wärmeplanung
5. Vorstellung Klimaschutzportal Kreis Neuwied

Nicht öffentlicher Teil:

6. Beauftragung Dienstleister Begleitung für Klimaanpassungskonzept
Vorlage: KE/2150/2023
7. Verschiedenes



2. Vorstellung der Arbeitspakete des Klimaanpassungskonzepts



Aufgaben Klimaanpassung

- Erstellung & Begleitung eines Anpassungskonzeptes an die Folgen des Klimawandels (bis Frühjahr 2025)
- Entwicklung von Maßnahmen zur Vorsorge & Anpassung
- Umsetzung der Maßnahmen

→ Erhalt der Lebens- & Umweltqualität



erarbeitet von den
 Vereinten Nationen
 2015 für alle Länder beschlossen



verpflichtend: 6 12 15
optional: 3 11

Begleitung durch Fachplaner

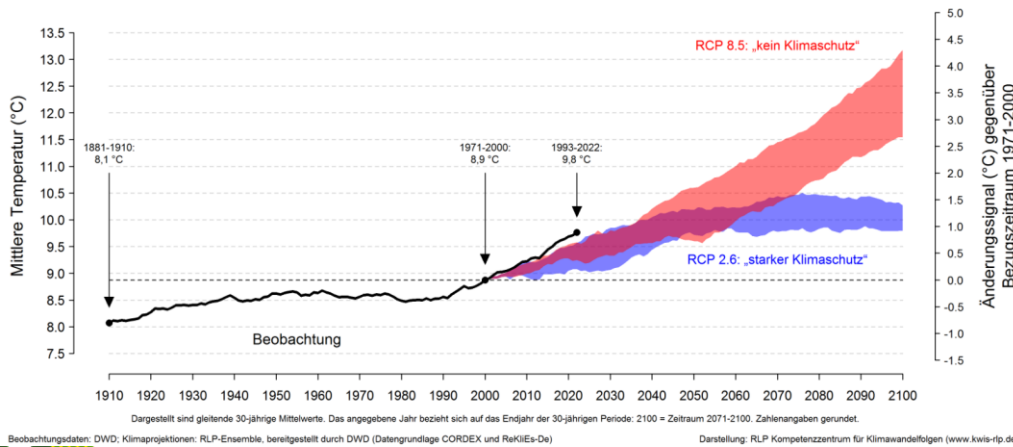
- Ist im Rahmen des Förderprogramms vorgesehen
- Durchführung eines wettbewerbsoffenen Verfahrens
→ noch nicht abgeschlossen

Aufgaben: unterstützen und begleiten

- **Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme, Sammlung Klimadaten**

- Bisherige und zukünftige Auswirkungen durch Extremwetter, Starkregen, Hochwasser, Hitze etc.
- Bewertung der Daten
- Bewertung zukünftige klimatische Entwicklung

Projektionen der Entwicklung der mittleren Temperatur im Kalenderjahr
im Bundesland Rheinland-Pfalz bis Ende des 21. Jahrhunderts





Begleitung durch Fachplaner

Aufgaben: unterstützen und begleiten

- Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme, Sammlung Klimadaten
- **Arbeitspaket 2: Betroffenheitsanalyse**
 - Regionale Ausprägung
 - Bewertung der Sensitivität
 - Empfindlichkeit Mensch-Umwelt System
 - Bewertung aktuelle Anpassungskapazität
 - Identifizierung der Handlungsfelder
 - Erarbeitung von nachhaltigen Lösungen



Begleitung durch Fachplaner

Aufgaben: unterstützen und begleiten

- Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme, Sammlung Klimadaten
- Arbeitspaket 2: Betroffenheitsanalyse
- **Arbeitspaket 3: Herausarbeitung betroffener Standorte**
→ durch Bewertung erarbeiteter Karten und Pläne



Begleitung durch Fachplaner

Aufgaben: unterstützen und begleiten

- Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme, Sammlung Klimadaten
- Arbeitspaket 2: Betroffenheitsanalyse
- Arbeitspaket 3: Herausarbeitung betroffener Standorte
- **Arbeitspaket 4: Entwicklung einer Gesamtstrategie**
 - Priorisierung der Handlungsfelder
 - Vereinbarkeit mit anderen Fachabteilungen und Schutzgütern
 - Nutzung von Synergien



Begleitung durch Fachplaner

Aufgaben: unterstützen und begleiten

- Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme, Sammlung Klimadaten
- Arbeitspaket 2: Betroffenheitsanalyse
- Arbeitspaket 3: Herausarbeitung betroffener Standorte
- Arbeitspaket 4: Entwicklung einer Gesamtstrategie
- **Arbeitspaket 5: Erstellung eines Maßnahmenkatalogs**
 - Kurz-, mittel-, und langfristige Ziele
 - notwendige Handlungserfordernisse
 - Übersicht bereits durchgeführte Maßnahmen



Begleitung durch Fachplaner

Aufgaben: unterstützen und begleiten

- Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme, Sammlung Klimadaten
- Arbeitspaket 2: Betroffenheitsanalyse
- Arbeitspaket 3: Herausarbeitung betroffener Standorte
- Arbeitspaket 4: Entwicklung einer Gesamtstrategie
- Arbeitspaket 5: Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- **Arbeitspaket 6: Professionelle Prozessunterstützung**
 - Organisation und Moderation z.B. bei Workshops, Beteiligungen
 - Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen



weiteres Vorgehen

- Erstellung einer KA-Internetseite auf der Homepage der KV
- Zusammenarbeit mit der „Hochwasserpartnerschaft Wied-Holzbach“
→ KA-Maßnahmen im Bereich Wasserrückhalt in der Fläche
- Klimaanpassungsnetzwerk mit den VGs und Stadt weiterführen
- Klima-Projekttag an den Gymnasien Wiedtal und Rhein-Wied
- Bestandsaufnahme und Betroffenheitsanalyse mit Fachplaner



3. Sachstand KIPKI-Mittel Anträge



Verteilungsschlüssel

Kreis Neuwied	2.694.128,93 €
Stadt Neuwied	1.903.438,10 €
VG Asbach	673.101,20 €
VG Bad Hönningen	352.739,63 €
VG Dierdorf	318.228,36 €
VG Linz am Rhein	551.449,72 €
VG Puderbach	438.681,74 €
VG Rengsdorf-Waldbreitbach	770.615,26 €
VG Unkel	380.003,82 €



Beratung und Bedarfsermittlung durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz:

- Die Expertinnen und Experten der Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützen Kommunen im Rahmen von KIPKI dabei, ihre Bedarfe und Potenziale zu ermitteln und begleiten Kommunen bis zur Antragsstellung der Fördermittel.
- In **Themen-Workshops** wird tiefer in die Bedarfsermittlung eingestiegen und die Kommunen bis zur Antragstellung der KIPKI-Fördergelder unterstützt.
- Die Anträge können **ab dem 3. Juli 2023**, sobald das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen ist, **digital** gestellt werden. **Bis zum 31. Januar 2024 verlängert!**
- Die Fördermittelvergabe und –auszahlung:
(Klimaschutzministerium bei der Pauschalförderung,
Wirtschaftsministerium beim Wettbewerb).



Rheinland-Pfalz
DIE LANDESREGIERUNG



Ansprechpartner:

Klimaschutzministerium

- **Wolfgang Raber M.A.**
Referent Umweltwirtschaft und Ökoeffizienz
Telefon 06131 - 16 5923
[Wolfgang.Raber\(at\)mkuem.rlp.de](mailto:Wolfgang.Raber(at)mkuem.rlp.de)

Energieagentur

- **Marc Wartenphul**
Projektleiter „Kommunales Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation“
(KIPKI)
Telefon: 0631 - 343 71 188
Mobil: 0151 - 65 55 50 08
[marc.wartenphul\(at\)energieagentur.rlp.de](mailto:marc.wartenphul(at)energieagentur.rlp.de)



Auswahlkriterien für die Projekte:

- Die in dieser Positivliste enthaltenen Maßnahmen haben eine **unterschiedliche Klimaschutzwirkung (CO2-Minderung)**. Je höher die Einsparung, desto mehr Punkte.
- Umsetzbarkeit bis zur Bewilligungsfrist 30.06.2026 (Mittel verfallen sonst, müssen zurückgezahlt werden)
- Mittelabruf bis spätestens 31. Januar 2026, Verwendungsnachweis bis spätestens 31.12.2026
- Darf noch nicht begonnen sein
- Darf nicht im Haushalt veranschlagt sein



Was wir bis jetzt wissen

Im Antrag anzugeben sind

- Maßnahmen mit mindestens 75 % für Klimaschutz und Maßnahmen mit höchstens 25 % für Anpassungen an die Klimawandelfolgen
- geplanten zeitlichen Umsetzung,
- zu Kosten,
- zur Vorhabenbeschreibung,
- zur Klimawirkung und CO₂-Einsparung



4. Sachstand Kommunale Wärmeplanung

Stand Kommunale Wärmeplanung Rheinland-Pfalz

1. 02.06.2023 Beginn Länder- und Verbändebeitreibung zum Gesetzesentwurf bis 15.06.2023
2. Anfang Juli 2023 Beschluss Bundeskabinett
3. Ende 2023 Inkrafttreten
4. 3 Jahre für die Umsetzung
5. Alle 5 Jahre Fortschreibung

Update KW 26: GEG
erst auszuführen,
wenn WP der
Kommune vorliegt!!!



Die wesentlichen Inhalte des Gesetzesentwurfs

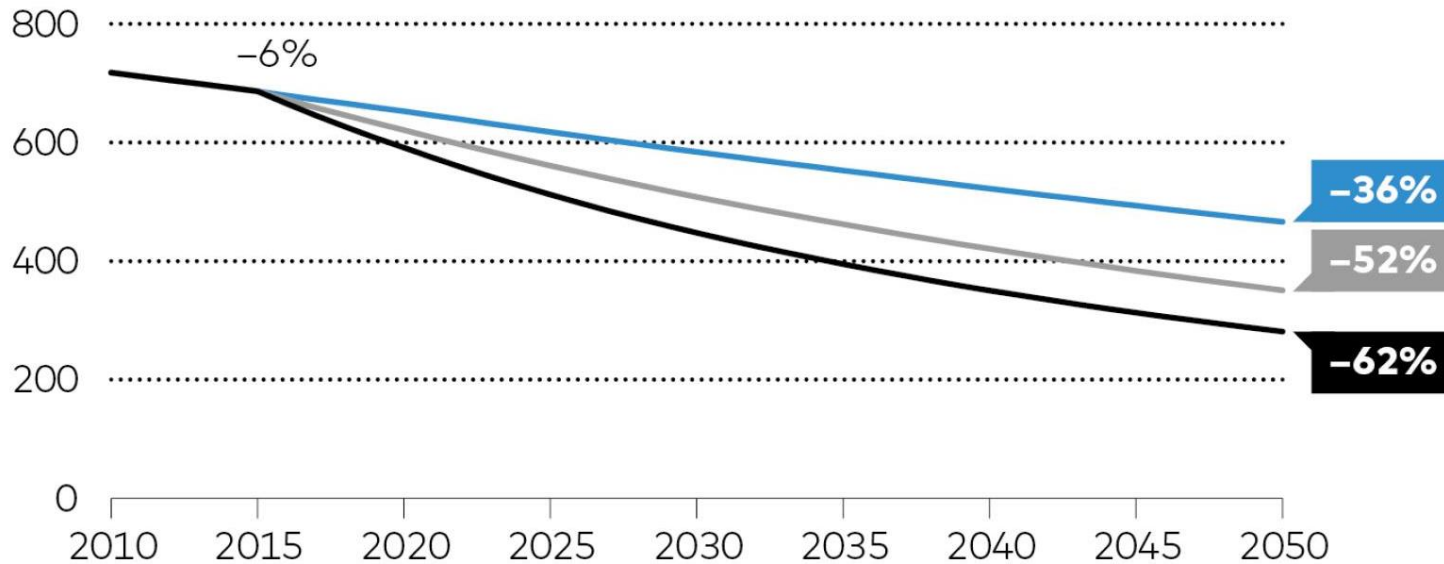
- Die Wärmeplanung für Gebiete ab 10.000 EW bis Ende 2027, spätestens Ende 2028 vorliegen.
- Technologieoffenheit, ->H2 ready
- nur vorhandene Daten der Netzbetreiber, keine neue Erhebung der Haushalte, Gebäudescharf, aber anonymisiert
- Vorhandenen Wärmenetze ab 2030 50% EE, ab 2045 100% EE



Warum wir daran denken:

Endenergiebedarf in Terawattstunden/Jahr

— Sanierungsrate 1 % — Sanierungsrate 2 % — Sanierungsrate 3 %

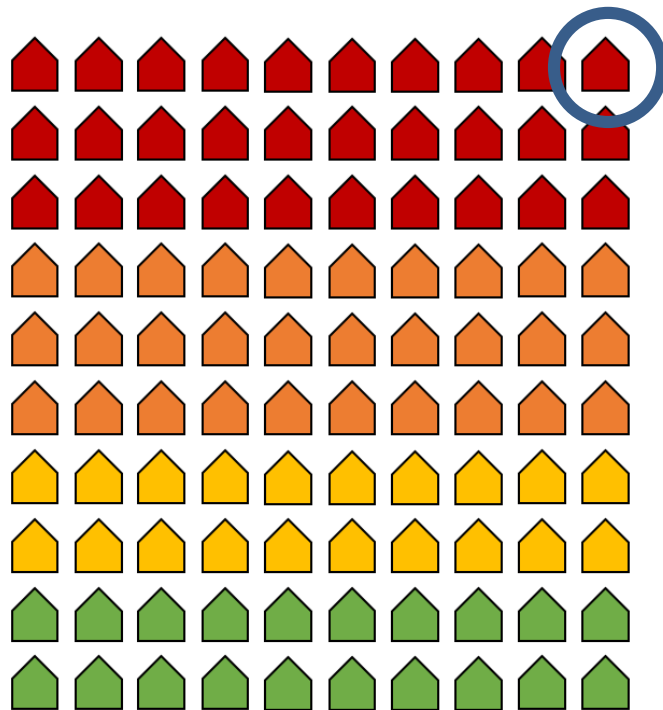


Bezugsjahr: 2008, Gesamter Wohngebäudebestand einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden

welt

Quelle: IW Köln

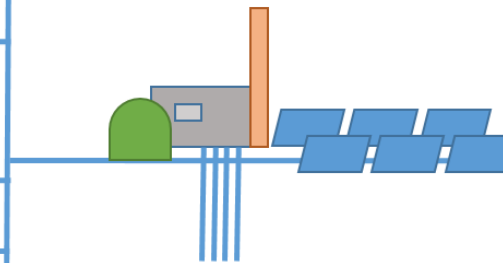
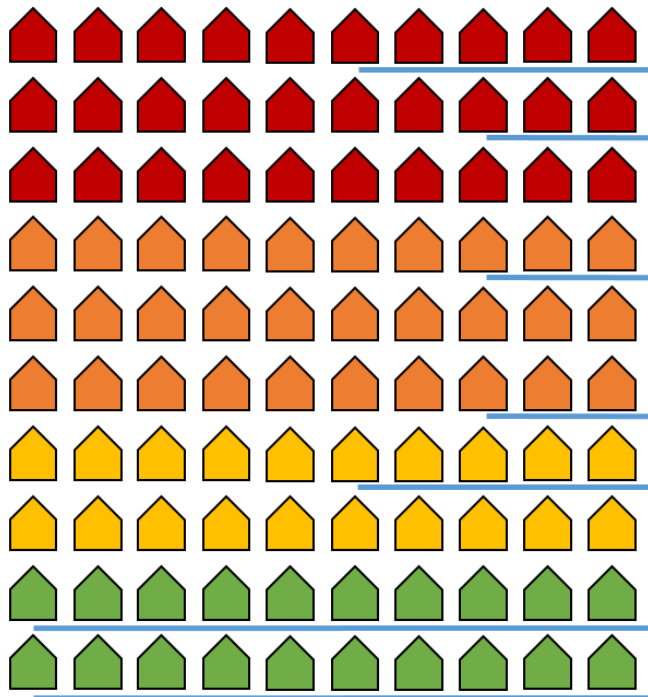
Wie sollen wir die Klimaziele erreichen?



1% Sanierungsrate

Dauer ca. 80 Jahre!

Umweltwärme Nutzen



Industrielle Abwärme
Biogas
Biomasse
Solarthermie
Geothermie
....

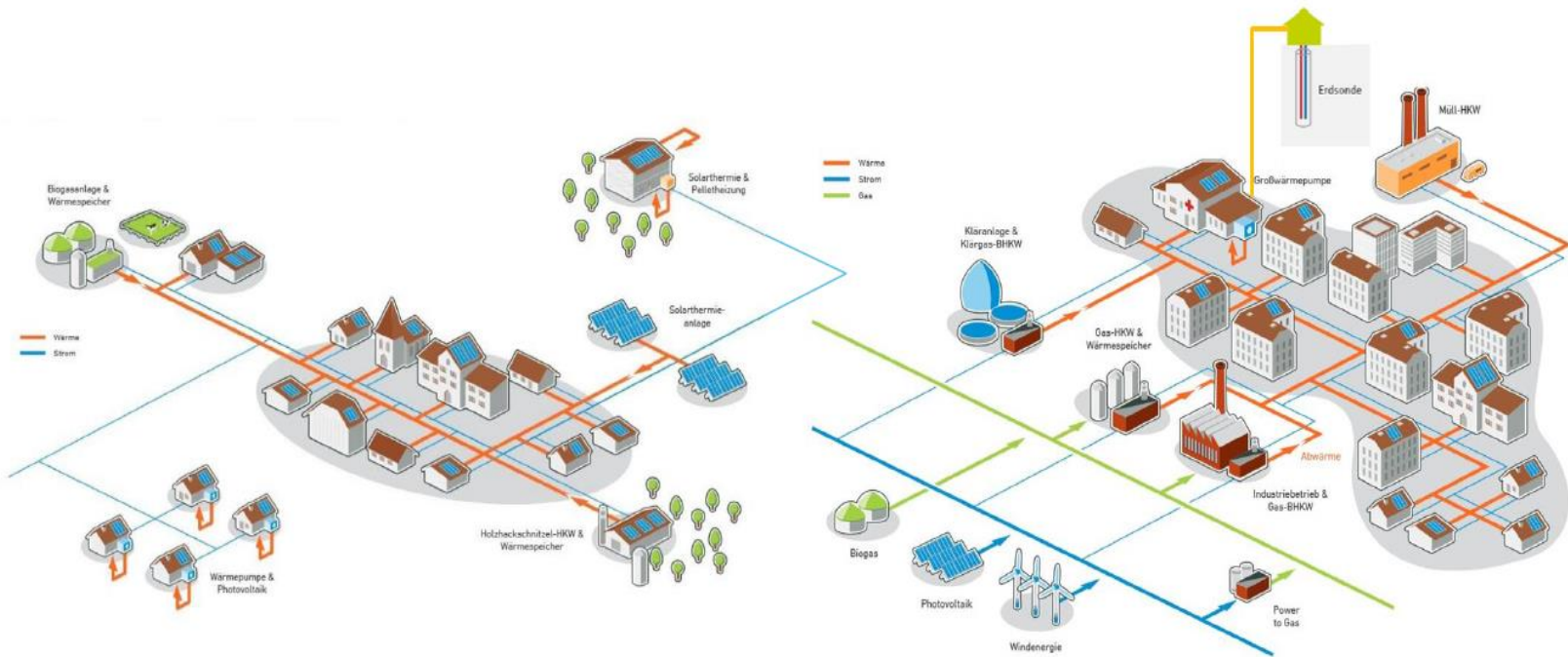
Dauer ca. 7 Jahre!

Wärmenetze

Integrationsknoten für verschiedene Wärmequellen



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Bilder: © AEE; Grafik: Energieagentur RLP

© 2023 Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Alle Rechte vorbehalten.

Ein kommunaler Wärmeplan umfasst vier typische Elemente:

1. Bestandsanalyse

Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs, Informationen zu den vorhandenen Gebäuden, Heizungen, Gas- und Wärmenetzen.

2. Potenzialanalyse

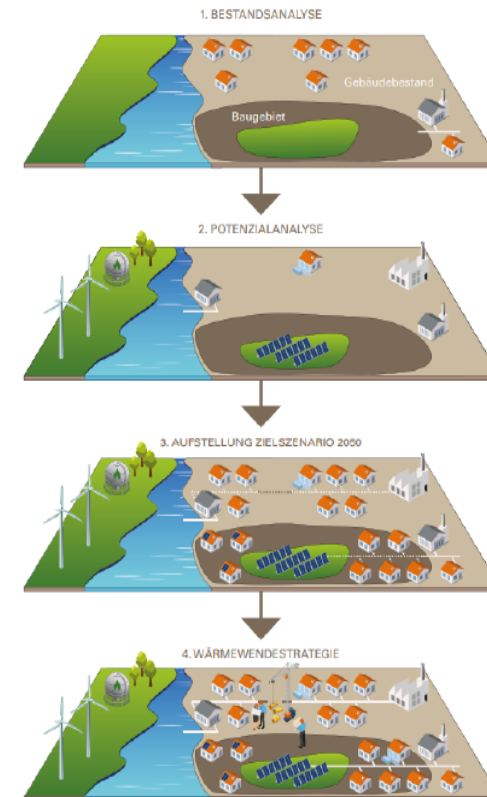
Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung und der lokal verfügbaren Potenziale erneuerbarer Energien und Abwärme.

3. Definition des Zielszenarios

Entwicklung eines Szenarios (räumliche Auflösung) zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien zur Erreichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung.

4. Wärmewendestrategie

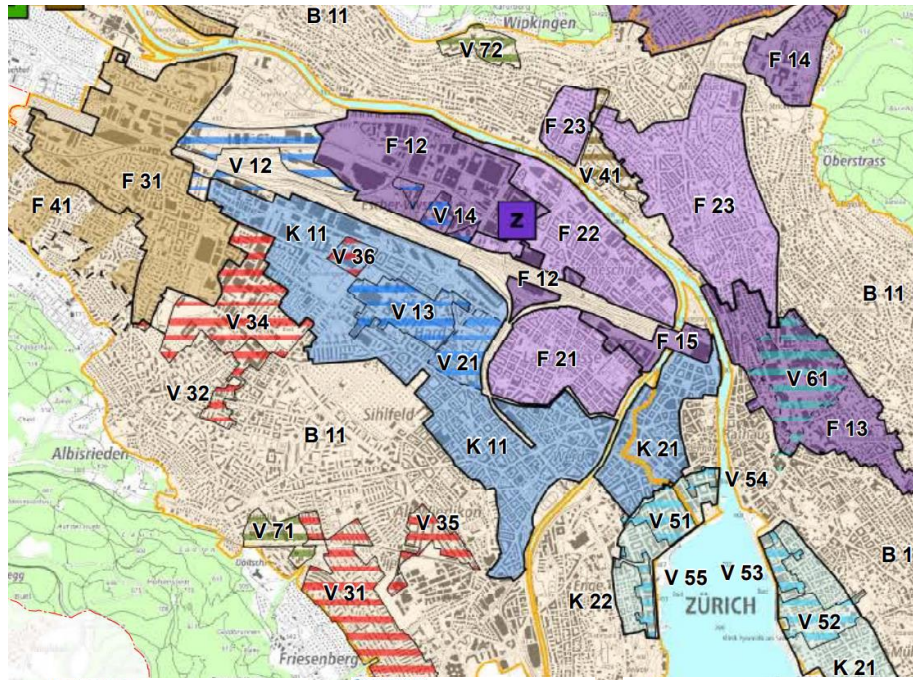
Formulierung eines Transformationspfads zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans, mit ausgearbeiteten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und Zeitplan für die nächsten Jahre.



Quelle: KEA-BW

Ziel:
Vorrangflächen
für Wärmenetze
finden!

Kleines Beispiel



- Festlegungen**
- Öffentliche Fernwärmeversorgung
 - Prioritätsgebiet bestehend (Wärme)
 - Prioritätsgebiet geplant (Wärme)
 - Prioritätsgebiet geplant (Wärme und Kälte)
 - Prüfgebiet (Wärme und Kälte)
 - Koordinierte Energienutzung
 - aus Grundwasser
 - aus Seewasser
- Gasversorgung**
- Gasversorgung
 - Perimeter beschlossener Rückzug der Gasversorgung
- Informationsinhalt**
- Energieverbunde > 5 GWh/a
 - Abwärme
 - Wärme und Kälte aus Grundwasser
 - Wärme und Kälte aus Seewasser
 - Wärme aus Rohabwasser
 - Wärme aus Biomasse
- Energieverbunde in Prüfung**
- Wärme und Kälte aus Grundwasser
 - Wärme und Kälte aus Seewasser
- Zentralen**
- Energiezentrale Fernwärme
 - Klärwerk
 - Biogasanlage

Analyse auf Gebäudeebene



Analyse auf Blockebene



KEINE NETZPLANUNG!

Wärmeliniendichte in kWh pro Straßennetz
Jahre





Förderung Nutzen



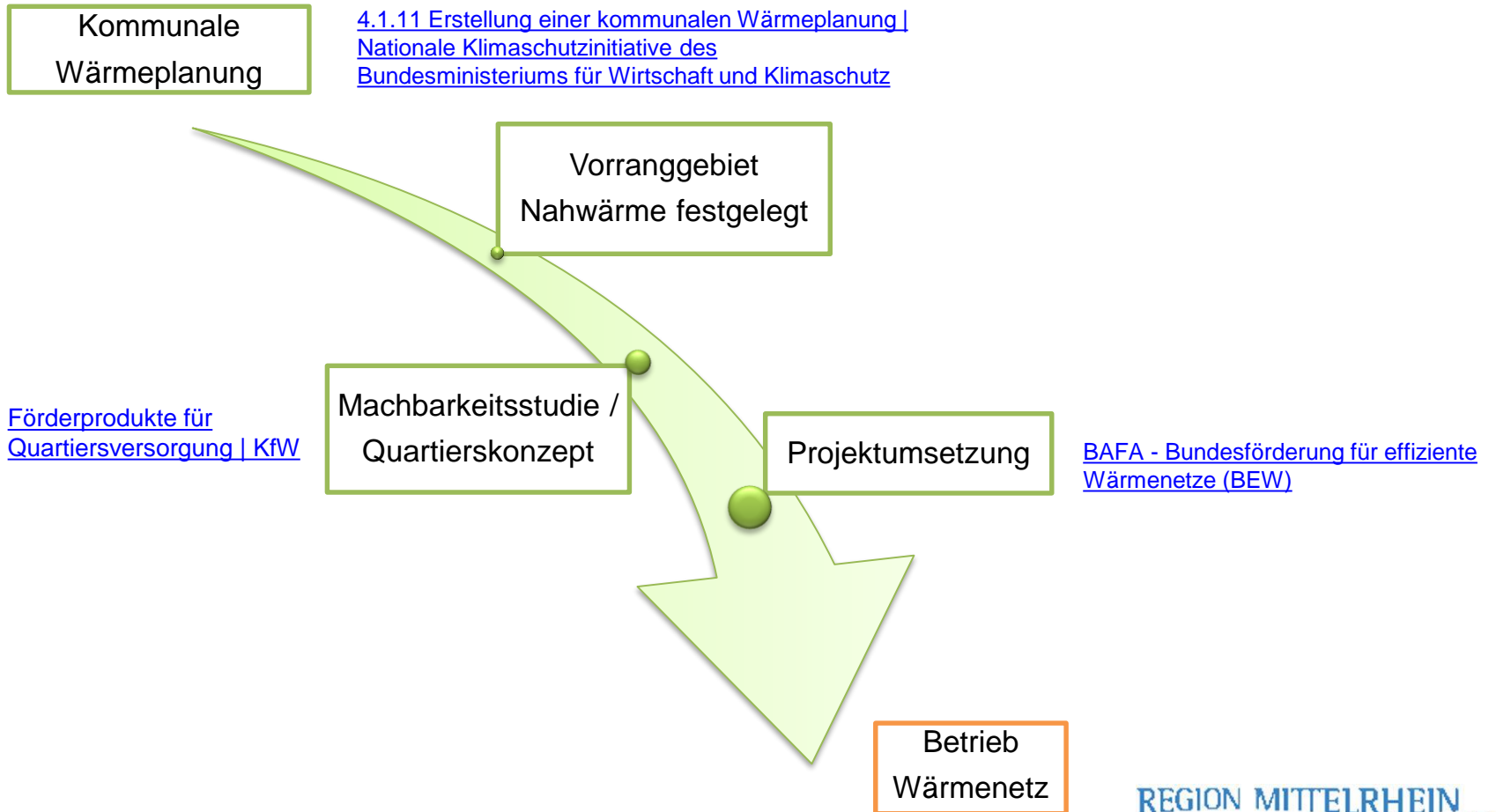
Nach der gesetzlichen Verpflichtung keine Förderung mehr!

Transformationspläne Bis 31.12.2023 für finanzschwache Kommunen zum **Nulltarif!**

für alle anderen mit 90% vom Bund gefördert!



Einfache Meilensteine





5. Vorstellung Klimaschutzportal Kreis Neuwied

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz

„Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale RLP (KombiReK)“
wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



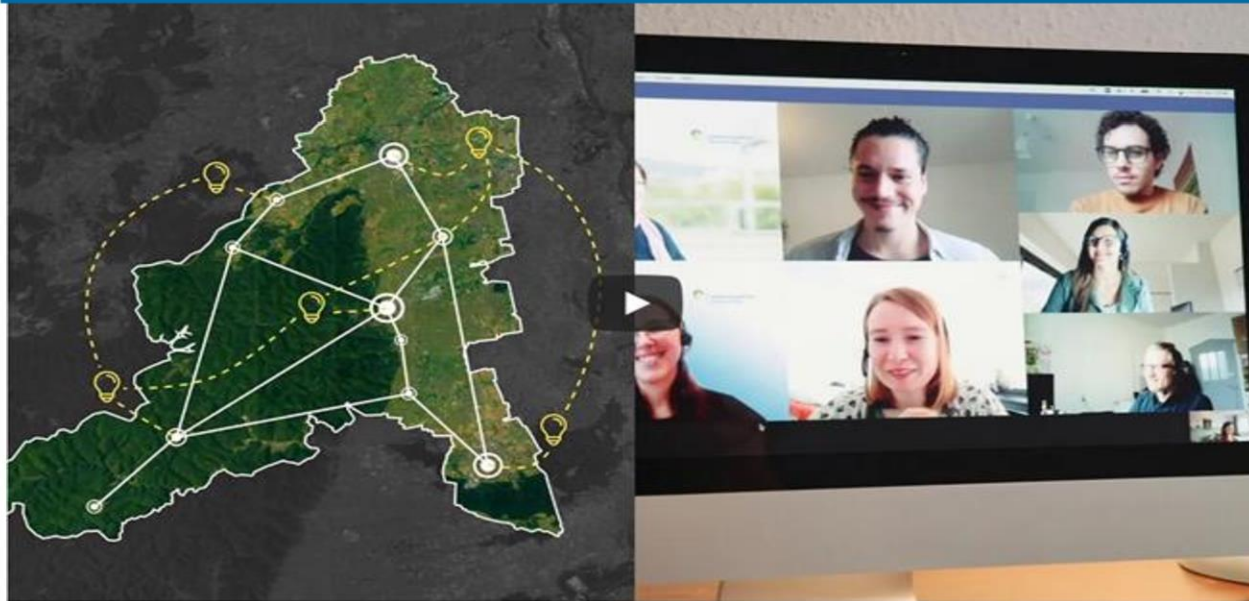
Klimaschutzportal-Paket/Service

des Referates Klimaschutzcontrolling der Energieagentur Rheinland-Pfalz

| Handout Angebot | 03.05.2023

© Energieagentur Rheinland-Pfalz

Ziele und Einsatzfelder



Regionale Klimaschutzportale für Rheinland-Pfalz

Bild: © Energieagentur Rheinland-Pfalz

Zielgruppen

- ✓ Im Fokus **BürgerInnen & weitere** interne Kommunikation, kommunale MitarbeiterInnen, diverse Institutionen Unternehmen, Netzwerke, Arbeitsgruppen, JournalistInnen, PolitikerInnen u.s.w.

- **Zentrales Instrument der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit** für den Klimaschutz -> Landkreis mit Verbandsgemeinden
- **Transparenz Klimaschutz-Controlling/Aktivitäten** (Bündeln von Information)
- **Bürgerbeteiligung & Vernetzung**
- **Ideengeber für Praxisbeispiele**

Rahmen des Paketes - Kriterien der Auswahl



Bild: © Energieagentur Rheinland-Pfalz

Gut geeignete Landkreise und kreisfreie Städte

Feste Kriterien:

- Vorhandene **Ressourcen in Landkreis und VGs/Stadt**: KSM im LK und mehrere auf VG-Ebene vorhanden oder mehrere KSM im Landkreis (die auch die Kommunen betreuen)
- Bilanzierung mit Klimaschutz-Planer min. auf LK/Stadt Ebene **zeitlich machbar** (für Statistikdarstellung)
- **Onlinegang Sommer 2024 machbar**/ Ressourcen Vorbereitung Portal Anfang des Jahres bis Sommer 2024 verfügbar
- **Hohe Motivation** zur Nutzung und Rückhalt der Verwaltung

Das Paket Klimaschutzportale beinhaltet

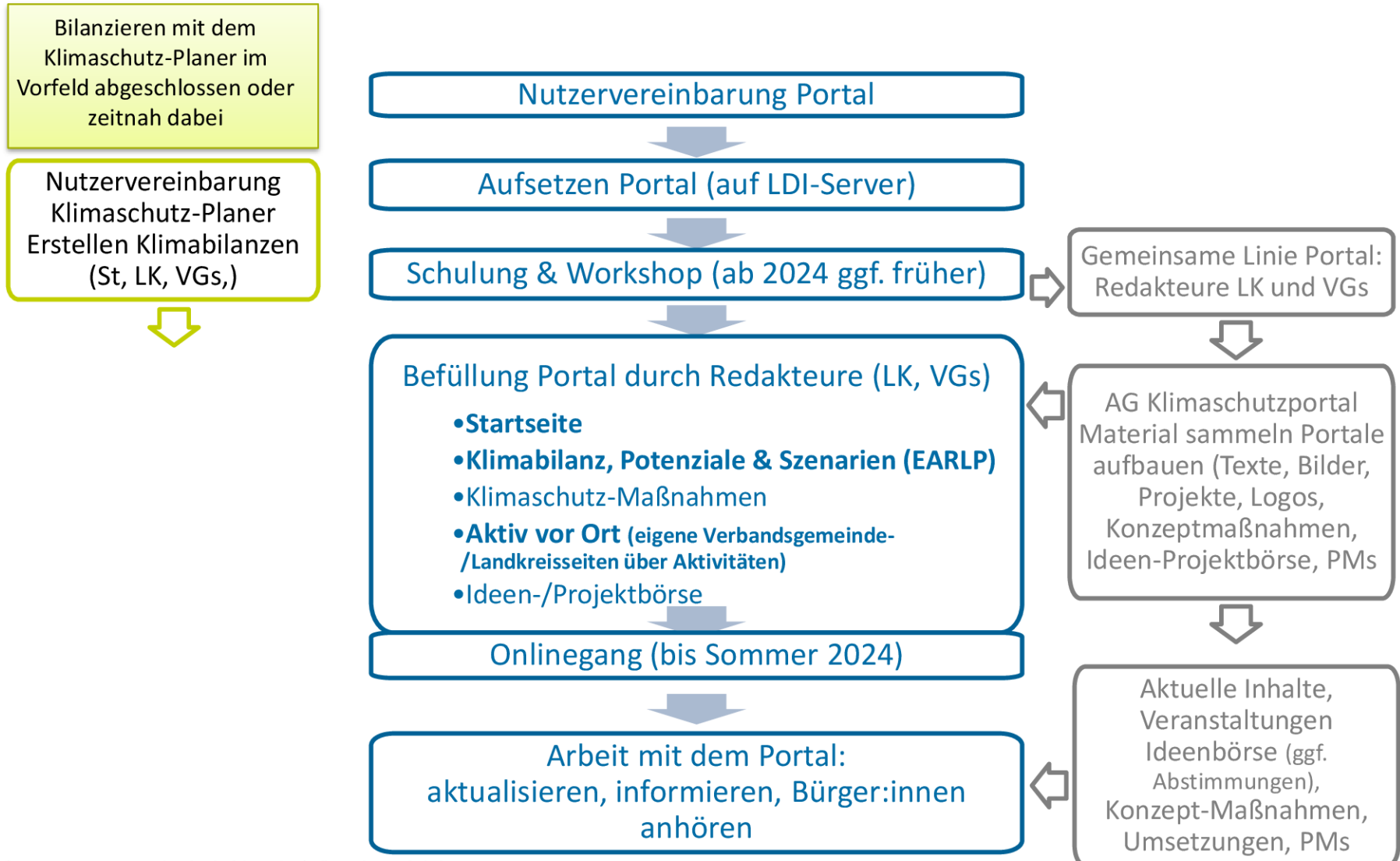
"Regionale Klimaschutzportale" für Landkreise und kreisfreie Städte

- Website mit individuell nutzbaren Modulen (Template)
- Nutzerschulung (Typo3) und Workshop zur Befüllung, Redaktionshandbuch
- Aufbereitung und Erstbefüllung der Datenmodule
- Serverbereitstellung bis min. Ende 2024/2025 und technische Pflege (auch darüber hinaus geplant)
- Unterstützung beim Onlinegang, regelmäßige Austauschtreffen



© Energieagentur Rheinland-Pfalz

Ablaufschema Klimaschutzportal u. parallele Aktivitäten



Regionales Klimaschutzportal (Template)



Klimaschutzportal Testwiese EARLP
Klimaschutz. Vernetzt. Deine Region.

Unsere Emissionen CO2 einsparen ▾ Unsere Konzepte Aktiv vor Ort ▾ Idee melden Spezialthema Klimaschutz



Bild: Weboberfläche mit Beispielbild, © 2023 Testportal

2 Hauptbereiche

- „Information und Monitoring“ und „Aktivitäten und Beteiligung“

Modul Startseite/Landkreis mit Gemeinden

Startseite – als
Einstiegsseite/
Eigene Unterseiten
Der Überblick über aktuell
wichtige
Aktivitäten/Meldungen,
Veranstaltungen u. Angebote u.
Weiterleitung auf eigene
Kommunenseiten im Bereich
„Aktiv vor Ort“ z.B. möglich

The screenshot displays a website template for a regional climate protection portal. The main header includes the title 'Klimaschutzportal Testweise EARLP' and navigation links like 'Unsere Emissionen', 'CO2 einsparen', 'Unsere Konzepte', 'Aktiv vor Ort', 'Ideenbörse', and 'Spezialthema Klimaschutz'. A large banner image shows a green landscape with a small town. Below this, there are several content blocks: a 'Portal / Aktiv vor Ort' section with a 'Verbandsgemeinde 1' highlight, a 'Neues aus Verbandsgemeinde 1' section with a '300 x 150' placeholder and a 'Blaues Beispielbild', a 'Verbandsgemeinde 1 stellt sich vor' section with a photo of a group of people and a '300 x 150' placeholder, and a 'Übersicht Projekte & Kampagnen' section with a '300 x 150' placeholder and a 'Projekte auf einen Blick' link. Other sections include 'Wir für Kusel. Wir fürs Klima.', 'Aktuelle Kampagne 1/ Veranstaltungshinweis', 'Kommende Veranstaltungen', 'Angebote: & Krisenzeite', 'Unsere Vorhaben und Pläne - Maßnahmen im Überblick', 'Potenziale', 'Alle Neuigkeiten im Überblick', and 'Wie schützen Sie das Klima? Zeigen Sie es uns!'. The footer contains contact information for Max Mustermann.

Modul Startseite

Portale in der Praxis unter: <https://www.klimaschutzportal.rlp.de>

Klimaschutzportal Landkreis Südliche Weinstraße
Gemeinsam auf dem richtigen Weg. Auch beim Klimaschutz.

Unsere Emissionen CO2 einsparen • Unsere Konzepte Aktiv vor Ort Ideenbörse

Portal

So geht Klimaschutz im Landkreis Südliche Weinstraße

Unsere Arbeit an der klimaneutralen Zukunft.
Erkunden Sie die Klimaschutz-Maßnahmen und Treibhausgasbilanz Ihrer Gemeinde. Erfahren Sie alles über unsere Klimaschutz-Potenziale und erstellen Sie Zukunfts-Szenarios einfach selbst. Bringen Sie Ihre Ideen ein und unterstützen Sie unsere Arbeit vor Ort.
Klimaschutz klappt gemeinsam. Darum kooperieren wir über Ortsgrenzen hinaus. Packen wir's an!

Der Landkreis im Klima-Wandel
Wie sich Klimawandel und Folgen hier bei uns bemerkbar machen.
Zum Klimawandelfolgen-Portal >

Klimaschutz, der sich auszahlt
Kochen, Lüften, Heizungspumpen: So sparen Sie 1000€ pro Jahr und Haushalt.
Zum Energiespar-Portal >

Kommende Veranstaltungen

04	04. Mai, Donnerstag Regenwasserbewirtschaftung und Überflutungsschutz
11	11. Mai, Donnerstag Webinar: Photovoltaik kompakt - Vorteile und Möglichkeiten
16	16. Mai, Dienstag Mein Zuhause - Klima schützen und Geld sparen: Individueller Sanierungsfahrplan für mein Haus
10	10. Juni, Samstag Hoffähre Einkaufs Radtour nach Eußelthal
14	14. Juni, Mittwoch Mein Zuhause - Klima schützen und Geld sparen: Individueller Sanierungsfahrplan für mein Haus
22	22. Juni, Donnerstag Solare Mobilität: Kombination von Photovoltaik und Elektromobilität

Energie- & Bauberatung
Zur Verbrauchszentrale RLP >

Ihr Dach: Ihr Strom
Zum Solarakquator Rheinland-Pfalz >

Klimaschutzportal Landkreis Bad Dürkheim
Klimaschutz. Vernetzt. Deine Region. Der Landkreis mit seinen Kommunen.

Unsere Emissionen CO2 einsparen • Unsere Konzepte Aktiv vor Ort Ideenbörse Energiesparen

Portal

Klimaschutz im Landkreis Bad Dürkheim

Wir für Bad Dürkheim. Wir fürs Klima.
Erfahren Sie mehr über unsere kommunalen Vorhaben und Aktivitäten. Betrachten Sie die CO2-Emissionen unserer Gemeinden und informieren Sie sich über Klimaschutz- und Energie-Potenziale unserer Region. Teilen Sie eigene Ideen und Projekte und lassen sich inspirieren! Die Ideen- und Projektbörse gibt Überblick über ihre Projekte und Ideen.

Kommende Veranstaltungen

02	02. Mai, Dienstag Vortrag „Gärten im Wandel“ - Artenvielfalt im Garten
09	09. Mai, Dienstag Online Bürgerbeteiligung Klimaschutzkonzept: Motorisierter Individualverkehr, geteilte Mobilität

Energiesparen
Lesen >

Module des Klimaschutzportals

Startseite – als Einstiegsseite

Der Überblick aktuell wichtiger Aktivitäten/Pressemeldungen. Ebenso wird auf Veranstaltungen und Angebote aufmerksam gemacht und auf eigene VG Kommunenseiten „Aktiv vor Ort“/“Beteiligung“ verlinkt

Aktiv Vor Ort

Eigener Bereich der Stadt/Verbandsgemeindeseite und Landkreiseite: mit Präsentation der Umsetzungen

Modul Unsere Emissionen

Einheitliche Darstellung des Treibhausgas-Monitorings vom Landkreis sowie (einzelnen) Verbandsgemeinden im Vergleich.

Modul Klimaschutz-Maßnahmen

Hier werden Maßnahmen aus den Klimaschutzkonzepten und weitere beschlossene kommunale Maßnahmen dargestellt.

Modul CO2 einsparen – Potenziale/Szenarien

Potenziale im Bereiche Photovoltaik, Biomasse, Gebäudesanierung, Mobilität, Wirtschaft und Haushalte lassen sich anzeigen



Modul Ideen-/ Projektbörse

Für Ideengeber/ aktive Projekte/ Umsetzer und Netzwerke sowie Ideensucher. Diese können mit einer kurzen Beschreibung gesucht werden.

Zusatzmodul Ideen-/Projekt-Meldeformular

Mit dem Formular können Ideen und Projekte eingesendet werden

Zusatzmodul Abstimmung

Mit dieser Funktion können einfache Online-Abstimmungen eingestellt und ausgewertet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen



Jakoba Moritz
Referentin Klimaschutzportale und -beteiligung

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
+49 (631) 34 371 177

Jakoba.moritz@energieagentur.rlp.de und bilanzierungstool@energieagentur.rlp.de



Dr. Christel Simon
Referatsleitung Klimaschutz-Controlling

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
+49 (631) 34 371 132

christel.simon@energieagentur.rlp.de und bilanzierungstool@energieagentur.rlp.de



Nichtöffentlicher Teil

6. Vergabe von Dienstleistungen



7. Verschiedenes



Sei dabei vom
18.06. bis 08.07.2023
und registriere Dich
mit diesem Code...



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-neuwied>



Hier anmelden

REGION MITTEL RheIN
Land der Möglichkeiten

Solarbotschafter



SolarKreisWR
Landkreis im Herzen Europas

Finde Deinen Solarbotschafter



kostenloses Angebot der Kreisverwaltung Neuwied

SolarKreisWR
Landkreis im Herzen Europas

Finde Deinen Solarbotschafter



NEU:
Zeitungsanzeige
und Internetbutton
für die Homepages
im Kreis